

Merseburger Kreisblatt.



Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokal-Nachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 54.

Sonntag, den 4. März 1911

151. Jahrgang.

Berichte über die Verwaltung und den Stand der Gemeindefinanzverhältnisse der Stadt Merseburg für 1909/10 werden im Magistrats-Büreau verabsolgt.
Merseburg, den 27. Februar 1911.
Der Magistrat. (495)

Bekanntmachung.

Die Einkommen- und Ertragssteuern, Steuerzinsen und Abgangskonten für das II. Halbjahr des Steuerjahres 1910 (umfassend den Zeitraum vom 1. Oktober 1910 bis 31. März 1911) sind mit den dazu gehörigen Belegen, — soweit mit Letzteren noch nicht vorkommen — bis spätestens 18. d. Mts. in einfacher Ausfertigung an mich einzureichen. Zu beachten bleibt, daß für die Personen mit Jahresvermögen bis einschließlich 8000 M. und für diejenige mit höherem Einkommen getrennte Listen vorzuliegen sind. Der Vorlage von Fehlschlüssen bedarf es nicht. Ich bitte ferner in Erinnerung, daß Listen über diejenigen Steuerpflichtigen, deren Steuerbeiträge in Mißstand geblieben und als unbedringlich niederzuschließen sind, der Königl. Kreisstelle hierseits bis spätestens 31. d. Mts. vorzulegen sein müssen.
Merseburg, den 2. März 1911.
Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.
Graß D'außonville.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Untergerichtsbezirk Band III Blatt 74 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Handelsmanns Karl Händler und dessen Ehefrau Pauline geborene Wähndorf zur Untergerichtsbezirk eingetragen Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle

190/83, Wohnhaus Nr. 2 und Wirtschaftsgelände mit Hofraum und Gausgarten 17 ar 10 qm mit einem Gebäudestrukturvermerk von 90 qm. — Grundsteuerunterrolle Nr. 2, Gebäudestrukturrolle 2, am 18. März 1911, nachmittags 2, Uhr durch das unterzeichnete Gericht — im Springensgäßchen 63 Hofe in Untergerichtsbezirk versteigert werden.
Merseburg, den 21. Januar 1911.
Königliches Amtsgericht.

Unter dem Verbleib des Landwirts Hermann Taube in Göttersdorf ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. D 51/au, den 1. März 1911.
Der Amtsvorsteher. (494)

Prinz Joachims Einstellung ins Meer.

Heute Nachmittag 8 Uhr fand die Verabschiedung des Prinzen Joachim von Preußen durch den Kaiser im Beisein der Kaiserin, der Prinzessin und Prinzessinnen des Königl. Hauses im Vauxhall statt. In dritter Nachmittagsstunde war das erste Gardebataillon in den Vauxhall eingedrückt; mit klingendem Spiel waren aus dem Stadtschloß die Feldjäger geholt worden und in die Front einmarchiert. Der Kaiser, der nach der Reichstagsöffnung sich ins Stadtschloß begeben hatte, nahm dort in Gegenwart der direkten Vorgesetzten des Prinzen Joachim die Werbung seines Sohnes entgegen. Der Kommandeur des Kaiserlichen Hofquartiers, Generaloberst von Pfeiffer, der dem Prinzen die Eidesformel vortrug, trat vor die Füße. Der Prinz legte die linke Hand auf das Feldjäger und erhob die Rechte zum Schwur. Mit laut vernehmlicher Stimme leistete der Prinz

sohann den Fahneneid. Nun ergriff der Kaiser das Wort zu einer Ansprache, auf die Oberst von Pfeiffer mit einem Kaiserhoch dankte. Darauf zog Prinz Joachim den Degen und trat in die Front der Kompanie ein. Es folgte ein Vorbeimarsch des Regiments, bei dem der Prinz in der Front seiner Kompanie zum ersten Male vorbeimarschierte.

Reichstag.

• Berlin, 2. März.
Im Reichstage wurde heute die zweite Lesung des Etats der Heeresverwaltung fortgesetzt. Zunächst beschäftigte man sich mit der Frage der Remontepresse, die schon in den Verhandlungen der Budgetkommission einen breiten Raum eingenommen hatte. In diesen Verhandlungen war mit großem Nachdruck und nach allgemeiner Auffassung zutage getreten, daß es den deutschen Pferdebesitzern nicht möglich sei, mit den bisheutigen Preisen auszukommen. Als nun heute von sozialdemokratischer Seite eine Herabsetzung der Preise befürwortet wurde, traten die Vertreter der verschiedenen Parteien dieser Forderung einmütig entgegen. Im Interesse der ökonomischen Pferdebesitzer sprachen die Abgeordneten v. Wedderburn (L.) und Gylling (Sp.). Beide Abgeordnete, obwohl verschiedener politischer Parteien anwesend, gaben übereinstimmend der Ansicht Ausdruck, daß die Richter gegenwärtig kaum die Unkosten decken können.
Für die Richter der Provinz Hannover traten die Abgeordneten v. Wahrenhorst (Sp.) und Fegler (Sp.) ein; ihnen schloß sich der Abgeordnete v. Gamp (Sp.), Dr. Baasche (unl.) und Dr. Wedder (Sp.), die alle die Bedeutung unserer Pferdezeit für den Kriegsfall nachdrücklich betonten.
Königs der Heeresverwaltung erklärte Generalleutnant Wandell, daß, falls

die Preise im laufenden Jahre steigen sollten, noch hoffentlich nicht eintraten werde, die Heeresverwaltung im Interesse der Pferdebesitzer die höchsten Preise zahlen würde. Diese Aussage wurde auch vom Reichssekretär Wermuth erteilt; er erklärte, daß beim Ankauf von Remonten sorgfältig darauf gesehen werden solle, daß die Richter zu ihrem Rechte kommen.
Auf ein anderes Gebiet wurde die Debatte durch eine Resolution der Volkspartei geführt, in der für besonders gute Turner und Bergführungen während der Dienstzeit durch Verleihung der Dienstzeit oder durch rasche Beförderung empfohlen wurden. Die Heeresverwaltung kann sich aber nicht auf den Standpunkt der von dem Abg. Guno begünstigten Resolution stellen.
Der Kriegsminister General v. Heeringer erklärte gern an, daß das Turnen auch im militärischen Interesse wertvoll sei; es würde aber praktisch undurchführbar sein, gute Turner ohne weiteres günstiger zu stellen, als andere Soldaten, denn bloß dadurch, daß er im Turnen Gutes leiste, werde der Mann noch kein guter Soldat. Auch würde es unpraktisch sein, die besseren Elemente unter den Mannschaften aus den einzelnen Jahrgängen herauszuheben. Schließlich möchte eine Turnprüfung eingeführt werden, um in jedem einzelnen Falle festzustellen, welche turnerischen Leistungen einen Anspruch auf Vergünstigungen begründen könnten.

Dieser Standpunkt der Verwaltung fand die Anerkennung des Hauses; die Resolution wurde, obwohl alle Spezialforderungen fallen gelassen waren, gegen die Stimmen der Nationalliberalen und der Volkspartei abgelehnt.

Zur Reichstags-Neuwahl in Jünnestadt.

Der liberale Kandidat hat die größte Aus-

Augen der Gerechtigkeit.

Sumerothischer Detektiv-Roman von Robert Kohntrauf. Nachdruck verboten.
Er hätte mir wohl wiedergekriegt, wenn er mich etwas zu viel erobert hätte vom Ernten, und da habe ich gehört, daß er hingefallen ist. Und da bin ich nur noch schneller gelaufen und suchte um die Ecke, und da ist mich Zante Neuhorn in der Garten eingelaufen und das Rasch in der Erde, und da bin ich hinten und habe mich hinter dem Brunnen niedergekniet, daß er mir nur ja nicht sehen sollte, wenn er am Ende doch noch nachkam. Sieh, Süh, das ist alles. Genau so ist es gewesen. Und wie er gekommen ist?
Das ist er doch gar nicht.
Nicht nachkommen?
Ne, Süh, gar nicht.
Das trug Du anders vor. Ich habe seine Spur so gut wie keine. Seinen Stiefel genau so gut wie keine. Und ich weiß, wo er hingegangen ist, ganz genau. Zum Brunnen hast er herangekommen, hinter dem Du gehst. Was mir nur nichts war!
Und ich habe dich doch alles gesagt, was ich weiß. Darum bin ich ja so furchbar in Angst gewesen. Weil ich immer in der Zeitung gelesen habe von dem fremden Mann und von den beiden Spuren und weil ich doch nichts von ihm gesehen habe.
Da mußt Du hübsch blind gewesen sein!

Der Brunnen ist so breit wie der Tisch da, und wenn einer dahinter steht, sieht man ihn doch.
Aber ich sage dich, Süh, ich habe nichts von einem Manne gesehen.
Und ich sage dir, daß alles erlogen ist, was du gesagt hast. Er stunken und erlogen, jawohl. Weil du von dem Manne nichts wissen willst, da willst du auch von dem Manne nichts wissen, und es ist alles schwärzlicher Unsinn, was du mir da vorgeberst hast.
Aber Süh, mein guter, lieber Süh!
Das bist ein Frieden. Ich bin kein guter Süh und will kein guter Süh sein. Aber herauskriegen will ich, wer dieser Lumpenfackel gewesen ist. Und ich bringe es heraus, wie ich das mit dir herausgebracht habe. Darauf kannst du Gift nehmen.
Er war schon draußen, bevor sie die hohen Fesseln ihrer freischwebenden Arme noch einmal um ihn schlingen konnte. Sie presste die Schlinge vor das Gesicht und weinte bitterlich: der im Herzen genau so dehrliche Schymann über, schämte davon. Es legte sie ihm den Blut auf die Nase, je mehr er sich von dem Menschen der wohlhabenden Witwe umschmeicheln wollte, desto mehr umschmeicheln wollte er sich. Er hies dabei den Atem von sich gleich einer über Schätze ansetzenden Dampfmaschine und eine große Erdbeere. Ihn umweheln über das Gesicht. Aber nichts machst ihn wandern in seinem Vorlage. Jetzt galt's! Jetzt war wieder Fall, der ihm schon

so viel Ärger und Unbequemlichkeit gebracht hatte, zu seiner eleganten Angelegenheit geworden, jetzt war es der Brand seines Lebens, den Beweis zu führen, daß die Geliebte seines Herzens die schändliche Mörderin eines auf geheimnisvolle Weise ihr angelegenen Kindes gewesen sei. Und ihn zu lassen, ihn, der sie zu solchem Verbrechen gebracht hatte! In diesem Gedanken lag für den wilden, wahren Stille ein kleiner Trost, und blutige Vorstellungen von Köpfen, Häuten und Hängen erfüllten wohlwollend seine gemarterte Seele.
Den einen Spießfuß trug er auf die Station zurück, den anderen dort verwehreten schlug er vorlag ein in Popler und presste ihn jährlich aus Herz auf der nun beginnenden Frühjahr. Sie galt den Schülern der großen Stadt. Allen, soweit er nicht im Auftrag seines Kommissars bereits bei ihnen gewesen war. Ihre Anzahl war nicht ganz klein, aber der Fehler in der Verfolgung dieses Jutes war bei Stille bisher nicht sehr heftig gewesen. Jetzt sollte keiner von den diebischen Fußhändlern unbedacht bleiben. Hier war eine leise Hoffnung, den Verbrecher end den und überführen zu können. Denn der in Gips getreulich abgeformte Stiefel besaß ein untrügliches Kennzeichen: einen auf der Sohle auferlegten Fingern, der für den Mörder ebenso unüberwindlich gewesen sein mußte, wie er verhängnisvoll für ihn werden konnte. Verschleierte Schuhe hatten befähigt, daß diese Art der Stiefelherstellung nur selten vorgekommen wurde — eben wegen der Unvergleichlichkeit für den unglücklichen Träger — daß aber

gerade darum die Möglichkeit einer Entdeckung auf diesem Wege nicht ausgeschlossen sei. (Fortsetzung folgt.)

Meines Feuilleton.

• Eine geheimnisvolle Raubfahndung beschäftigt die Münchener Polizei. In der Frühe des gestrigen Abendsmittwochs fuhr über den Odeonplatz ein Privatautomobil im raschen Tempo. Plötzlich stieg eine Dame heraus und blieb beunruhigt stehen. Ein mit Frau und Kindern heimkehrender Wildhauer hob die Dame auf, die anscheinend einen Schädelbruch erlitten hatte. Als er jedoch die Sanitätskolonne rufen wollte, fräudete sich der Herr, der unterdessen aus dem Automobil gestiegen war und warf, die Umstehenden es vergeblich konnten, die Schwerverletzte in das Automobil wieder hinein, um davonzuführen. Die Polizei ist erst im Laufe des Mittwochs von der Sache benachrichtigt worden. Ueber die Anzeichen des Automobils heißt noch jeder Anhaltspunkt.
• Gegen den Hofmann. In Madrid hat es wegen des Hofmanns zwei Skandale gegeben, gleicher Weise auch in New York und zwei wiederum in Budapest. Dort kamen zwei Damen in Hofmanns ins Theater, die Hofmanns konnte nicht begreifen, weil das Publikum lärmte und tobte, schließlich trat der Direktor vor den Vorhang und erliefte die beiden Damen, das Theater zu verlassen, er werde ihnen die ihnen erwichenen Auslagen zurückzahlen. Die beiden Damen schickten in eine Droßke und fuhrten davon.

rät, in der Stichwahl über den Merkantil zu liegen, weil es sehr wahrscheinlich ist, daß die sozialdemokratischen Stimmen ihm zuzurechnen werden nach der Parole Bolkmar's, nirgends mehr einen Kandidaten des schwarz-blauen Blocks durchzulassen. Die Zentrumspreffe stellt den Sozialdemokraten in Aussicht, falls sie liberal wählen, würden sie in Landau und in Speyer nicht auf die Stimmen des Zentrums zu rechnen haben, und Wähler I wird ihnen andererseits verbietet in Aussicht gestellt. In der Pfalz könnten dagegen in Kaiserslautern, Zweibrücken und Gernersheim die Sozialdemokraten Vertretung finden, und man darf gespannt sein, wie die Dinge sich weiter entwickeln werden.

Die Zulagen für Oberpostassistenten.

Die Budgetkommission des Reichstags letzte heute die Beratung über die beantragten Zulagen für alle Oberpost- und Telegraphenassistenten (100-300 Mk.) fort. Der Debatte liegt die von beiden Referenten vereinbarte Resolution zugrunde:

Die Verbündeten Regierungen zu ersuchen, bis zur dritten Lesung des Reichshaushalts, das die Einkommensänderung dahin zu erklären, daß den Oberpost- und Telegraphenassistenten die Postämter dritter Klasse, soweit dieselben vor dem 1. Januar 1900 in die Reichspost- und Telegraphenverwaltung eingetreten sind, eine persönliche, pensionsfähige Zulage von 100 Mk. nach 15 Jahren gewährt werde, welche sich nach 18 Jahren auf 200 Mk. und nach 21 Jahren auf 300 Mk. erhöhe.

Ministerialdirektor Franzen berechnet die tatsächlichen Kosten, die dieser Antrag verursachen würde, wie folgt: Die Aufwendungen belaufen sich 1911 auf 2,4 Mill., 1913 auf 2,7, 1914 auf 3 Mill., 1915 auf 3,2, 1916 auf 3,4, 1917 auf 3,6, 1918 auf 3,8, 1919 auf 4,0, 1920 auf 4,2, 1921 auf 4,4, 1922 auf 4,6, 1923 auf 4,8, 1924 auf 5,0, 1925 auf 5,2, 1926 auf 5,4, 1927 auf 5,6, 1928 auf 5,8, 1929 auf 6,0, 1930 auf 6,2, 1931 auf 6,4, 1932 auf 6,6, 1933 auf 6,8, 1934 auf 7,0, 1935 auf 7,2, 1936 auf 7,4, 1937 auf 7,6, 1938 auf 7,8, 1939 auf 8,0, 1940 auf 8,2, 1941 auf 8,4, 1942 auf 8,6, 1943 auf 8,8, 1944 auf 9,0, 1945 auf 9,2, 1946 auf 9,4, 1947 auf 9,6, 1948 auf 9,8, 1949 auf 10,0, 1950 auf 10,2, 1951 auf 10,4, 1952 auf 10,6, 1953 auf 10,8, 1954 auf 11,0, 1955 auf 11,2, 1956 auf 11,4, 1957 auf 11,6, 1958 auf 11,8, 1959 auf 12,0, 1960 auf 12,2, 1961 auf 12,4, 1962 auf 12,6, 1963 auf 12,8, 1964 auf 13,0, 1965 auf 13,2, 1966 auf 13,4, 1967 auf 13,6, 1968 auf 13,8, 1969 auf 14,0, 1970 auf 14,2, 1971 auf 14,4, 1972 auf 14,6, 1973 auf 14,8, 1974 auf 15,0, 1975 auf 15,2, 1976 auf 15,4, 1977 auf 15,6, 1978 auf 15,8, 1979 auf 16,0, 1980 auf 16,2, 1981 auf 16,4, 1982 auf 16,6, 1983 auf 16,8, 1984 auf 17,0, 1985 auf 17,2, 1986 auf 17,4, 1987 auf 17,6, 1988 auf 17,8, 1989 auf 18,0, 1990 auf 18,2, 1991 auf 18,4, 1992 auf 18,6, 1993 auf 18,8, 1994 auf 19,0, 1995 auf 19,2, 1996 auf 19,4, 1997 auf 19,6, 1998 auf 19,8, 1999 auf 20,0, 2000 auf 20,2, 2001 auf 20,4, 2002 auf 20,6, 2003 auf 20,8, 2004 auf 21,0, 2005 auf 21,2, 2006 auf 21,4, 2007 auf 21,6, 2008 auf 21,8, 2009 auf 22,0, 2010 auf 22,2, 2011 auf 22,4, 2012 auf 22,6, 2013 auf 22,8, 2014 auf 23,0, 2015 auf 23,2, 2016 auf 23,4, 2017 auf 23,6, 2018 auf 23,8, 2019 auf 24,0, 2020 auf 24,2, 2021 auf 24,4, 2022 auf 24,6, 2023 auf 24,8, 2024 auf 25,0, 2025 auf 25,2, 2026 auf 25,4, 2027 auf 25,6, 2028 auf 25,8, 2029 auf 26,0, 2030 auf 26,2, 2031 auf 26,4, 2032 auf 26,6, 2033 auf 26,8, 2034 auf 27,0, 2035 auf 27,2, 2036 auf 27,4, 2037 auf 27,6, 2038 auf 27,8, 2039 auf 28,0, 2040 auf 28,2, 2041 auf 28,4, 2042 auf 28,6, 2043 auf 28,8, 2044 auf 29,0, 2045 auf 29,2, 2046 auf 29,4, 2047 auf 29,6, 2048 auf 29,8, 2049 auf 30,0, 2050 auf 30,2, 2051 auf 30,4, 2052 auf 30,6, 2053 auf 30,8, 2054 auf 31,0, 2055 auf 31,2, 2056 auf 31,4, 2057 auf 31,6, 2058 auf 31,8, 2059 auf 32,0, 2060 auf 32,2, 2061 auf 32,4, 2062 auf 32,6, 2063 auf 32,8, 2064 auf 33,0, 2065 auf 33,2, 2066 auf 33,4, 2067 auf 33,6, 2068 auf 33,8, 2069 auf 34,0, 2070 auf 34,2, 2071 auf 34,4, 2072 auf 34,6, 2073 auf 34,8, 2074 auf 35,0, 2075 auf 35,2, 2076 auf 35,4, 2077 auf 35,6, 2078 auf 35,8, 2079 auf 36,0, 2080 auf 36,2, 2081 auf 36,4, 2082 auf 36,6, 2083 auf 36,8, 2084 auf 37,0, 2085 auf 37,2, 2086 auf 37,4, 2087 auf 37,6, 2088 auf 37,8, 2089 auf 38,0, 2090 auf 38,2, 2091 auf 38,4, 2092 auf 38,6, 2093 auf 38,8, 2094 auf 39,0, 2095 auf 39,2, 2096 auf 39,4, 2097 auf 39,6, 2098 auf 39,8, 2099 auf 40,0, 2100 auf 40,2, 2101 auf 40,4, 2102 auf 40,6, 2103 auf 40,8, 2104 auf 41,0, 2105 auf 41,2, 2106 auf 41,4, 2107 auf 41,6, 2108 auf 41,8, 2109 auf 42,0, 2110 auf 42,2, 2111 auf 42,4, 2112 auf 42,6, 2113 auf 42,8, 2114 auf 43,0, 2115 auf 43,2, 2116 auf 43,4, 2117 auf 43,6, 2118 auf 43,8, 2119 auf 44,0, 2120 auf 44,2, 2121 auf 44,4, 2122 auf 44,6, 2123 auf 44,8, 2124 auf 45,0, 2125 auf 45,2, 2126 auf 45,4, 2127 auf 45,6, 2128 auf 45,8, 2129 auf 46,0, 2130 auf 46,2, 2131 auf 46,4, 2132 auf 46,6, 2133 auf 46,8, 2134 auf 47,0, 2135 auf 47,2, 2136 auf 47,4, 2137 auf 47,6, 2138 auf 47,8, 2139 auf 48,0, 2140 auf 48,2, 2141 auf 48,4, 2142 auf 48,6, 2143 auf 48,8, 2144 auf 49,0, 2145 auf 49,2, 2146 auf 49,4, 2147 auf 49,6, 2148 auf 49,8, 2149 auf 50,0, 2150 auf 50,2, 2151 auf 50,4, 2152 auf 50,6, 2153 auf 50,8, 2154 auf 51,0, 2155 auf 51,2, 2156 auf 51,4, 2157 auf 51,6, 2158 auf 51,8, 2159 auf 52,0, 2160 auf 52,2, 2161 auf 52,4, 2162 auf 52,6, 2163 auf 52,8, 2164 auf 53,0, 2165 auf 53,2, 2166 auf 53,4, 2167 auf 53,6, 2168 auf 53,8, 2169 auf 54,0, 2170 auf 54,2, 2171 auf 54,4, 2172 auf 54,6, 2173 auf 54,8, 2174 auf 55,0, 2175 auf 55,2, 2176 auf 55,4, 2177 auf 55,6, 2178 auf 55,8, 2179 auf 56,0, 2180 auf 56,2, 2181 auf 56,4, 2182 auf 56,6, 2183 auf 56,8, 2184 auf 57,0, 2185 auf 57,2, 2186 auf 57,4, 2187 auf 57,6, 2188 auf 57,8, 2189 auf 58,0, 2190 auf 58,2, 2191 auf 58,4, 2192 auf 58,6, 2193 auf 58,8, 2194 auf 59,0, 2195 auf 59,2, 2196 auf 59,4, 2197 auf 59,6, 2198 auf 59,8, 2199 auf 60,0, 2200 auf 60,2, 2201 auf 60,4, 2202 auf 60,6, 2203 auf 60,8, 2204 auf 61,0, 2205 auf 61,2, 2206 auf 61,4, 2207 auf 61,6, 2208 auf 61,8, 2209 auf 62,0, 2210 auf 62,2, 2211 auf 62,4, 2212 auf 62,6, 2213 auf 62,8, 2214 auf 63,0, 2215 auf 63,2, 2216 auf 63,4, 2217 auf 63,6, 2218 auf 63,8, 2219 auf 64,0, 2220 auf 64,2, 2221 auf 64,4, 2222 auf 64,6, 2223 auf 64,8, 2224 auf 65,0, 2225 auf 65,2, 2226 auf 65,4, 2227 auf 65,6, 2228 auf 65,8, 2229 auf 66,0, 2230 auf 66,2, 2231 auf 66,4, 2232 auf 66,6, 2233 auf 66,8, 2234 auf 67,0, 2235 auf 67,2, 2236 auf 67,4, 2237 auf 67,6, 2238 auf 67,8, 2239 auf 68,0, 2240 auf 68,2, 2241 auf 68,4, 2242 auf 68,6, 2243 auf 68,8, 2244 auf 69,0, 2245 auf 69,2, 2246 auf 69,4, 2247 auf 69,6, 2248 auf 69,8, 2249 auf 70,0, 2250 auf 70,2, 2251 auf 70,4, 2252 auf 70,6, 2253 auf 70,8, 2254 auf 71,0, 2255 auf 71,2, 2256 auf 71,4, 2257 auf 71,6, 2258 auf 71,8, 2259 auf 72,0, 2260 auf 72,2, 2261 auf 72,4, 2262 auf 72,6, 2263 auf 72,8, 2264 auf 73,0, 2265 auf 73,2, 2266 auf 73,4, 2267 auf 73,6, 2268 auf 73,8, 2269 auf 74,0, 2270 auf 74,2, 2271 auf 74,4, 2272 auf 74,6, 2273 auf 74,8, 2274 auf 75,0, 2275 auf 75,2, 2276 auf 75,4, 2277 auf 75,6, 2278 auf 75,8, 2279 auf 76,0, 2280 auf 76,2, 2281 auf 76,4, 2282 auf 76,6, 2283 auf 76,8, 2284 auf 77,0, 2285 auf 77,2, 2286 auf 77,4, 2287 auf 77,6, 2288 auf 77,8, 2289 auf 78,0, 2290 auf 78,2, 2291 auf 78,4, 2292 auf 78,6, 2293 auf 78,8, 2294 auf 79,0, 2295 auf 79,2, 2296 auf 79,4, 2297 auf 79,6, 2298 auf 79,8, 2299 auf 80,0, 2300 auf 80,2, 2301 auf 80,4, 2302 auf 80,6, 2303 auf 80,8, 2304 auf 81,0, 2305 auf 81,2, 2306 auf 81,4, 2307 auf 81,6, 2308 auf 81,8, 2309 auf 82,0, 2310 auf 82,2, 2311 auf 82,4, 2312 auf 82,6, 2313 auf 82,8, 2314 auf 83,0, 2315 auf 83,2, 2316 auf 83,4, 2317 auf 83,6, 2318 auf 83,8, 2319 auf 84,0, 2320 auf 84,2, 2321 auf 84,4, 2322 auf 84,6, 2323 auf 84,8, 2324 auf 85,0, 2325 auf 85,2, 2326 auf 85,4, 2327 auf 85,6, 2328 auf 85,8, 2329 auf 86,0, 2330 auf 86,2, 2331 auf 86,4, 2332 auf 86,6, 2333 auf 86,8, 2334 auf 87,0, 2335 auf 87,2, 2336 auf 87,4, 2337 auf 87,6, 2338 auf 87,8, 2339 auf 88,0, 2340 auf 88,2, 2341 auf 88,4, 2342 auf 88,6, 2343 auf 88,8, 2344 auf 89,0, 2345 auf 89,2, 2346 auf 89,4, 2347 auf 89,6, 2348 auf 89,8, 2349 auf 90,0, 2350 auf 90,2, 2351 auf 90,4, 2352 auf 90,6, 2353 auf 90,8, 2354 auf 91,0, 2355 auf 91,2, 2356 auf 91,4, 2357 auf 91,6, 2358 auf 91,8, 2359 auf 92,0, 2360 auf 92,2, 2361 auf 92,4, 2362 auf 92,6, 2363 auf 92,8, 2364 auf 93,0, 2365 auf 93,2, 2366 auf 93,4, 2367 auf 93,6, 2368 auf 93,8, 2369 auf 94,0, 2370 auf 94,2, 2371 auf 94,4, 2372 auf 94,6, 2373 auf 94,8, 2374 auf 95,0, 2375 auf 95,2, 2376 auf 95,4, 2377 auf 95,6, 2378 auf 95,8, 2379 auf 96,0, 2380 auf 96,2, 2381 auf 96,4, 2382 auf 96,6, 2383 auf 96,8, 2384 auf 97,0, 2385 auf 97,2, 2386 auf 97,4, 2387 auf 97,6, 2388 auf 97,8, 2389 auf 98,0, 2390 auf 98,2, 2391 auf 98,4, 2392 auf 98,6, 2393 auf 98,8, 2394 auf 99,0, 2395 auf 99,2, 2396 auf 99,4, 2397 auf 99,6, 2398 auf 99,8, 2399 auf 100,0, 2400 auf 100,2, 2401 auf 100,4, 2402 auf 100,6, 2403 auf 100,8, 2404 auf 101,0, 2405 auf 101,2, 2406 auf 101,4, 2407 auf 101,6, 2408 auf 101,8, 2409 auf 102,0, 2410 auf 102,2, 2411 auf 102,4, 2412 auf 102,6, 2413 auf 102,8, 2414 auf 103,0, 2415 auf 103,2, 2416 auf 103,4, 2417 auf 103,6, 2418 auf 103,8, 2419 auf 104,0, 2420 auf 104,2, 2421 auf 104,4, 2422 auf 104,6, 2423 auf 104,8, 2424 auf 105,0, 2425 auf 105,2, 2426 auf 105,4, 2427 auf 105,6, 2428 auf 105,8, 2429 auf 106,0, 2430 auf 106,2, 2431 auf 106,4, 2432 auf 106,6, 2433 auf 106,8, 2434 auf 107,0, 2435 auf 107,2, 2436 auf 107,4, 2437 auf 107,6, 2438 auf 107,8, 2439 auf 108,0, 2440 auf 108,2, 2441 auf 108,4, 2442 auf 108,6, 2443 auf 108,8, 2444 auf 109,0, 2445 auf 109,2, 2446 auf 109,4, 2447 auf 109,6, 2448 auf 109,8, 2449 auf 110,0, 2450 auf 110,2, 2451 auf 110,4, 2452 auf 110,6, 2453 auf 110,8, 2454 auf 111,0, 2455 auf 111,2, 2456 auf 111,4, 2457 auf 111,6, 2458 auf 111,8, 2459 auf 112,0, 2460 auf 112,2, 2461 auf 112,4, 2462 auf 112,6, 2463 auf 112,8, 2464 auf 113,0, 2465 auf 113,2, 2466 auf 113,4, 2467 auf 113,6, 2468 auf 113,8, 2469 auf 114,0, 2470 auf 114,2, 2471 auf 114,4, 2472 auf 114,6, 2473 auf 114,8, 2474 auf 115,0, 2475 auf 115,2, 2476 auf 115,4, 2477 auf 115,6, 2478 auf 115,8, 2479 auf 116,0, 2480 auf 116,2, 2481 auf 116,4, 2482 auf 116,6, 2483 auf 116,8, 2484 auf 117,0, 2485 auf 117,2, 2486 auf 117,4, 2487 auf 117,6, 2488 auf 117,8, 2489 auf 118,0, 2490 auf 118,2, 2491 auf 118,4, 2492 auf 118,6, 2493 auf 118,8, 2494 auf 119,0, 2495 auf 119,2, 2496 auf 119,4, 2497 auf 119,6, 2498 auf 119,8, 2499 auf 120,0, 2500 auf 120,2, 2501 auf 120,4, 2502 auf 120,6, 2503 auf 120,8, 2504 auf 121,0, 2505 auf 121,2, 2506 auf 121,4, 2507 auf 121,6, 2508 auf 121,8, 2509 auf 122,0, 2510 auf 122,2, 2511 auf 122,4, 2512 auf 122,6, 2513 auf 122,8, 2514 auf 123,0, 2515 auf 123,2, 2516 auf 123,4, 2517 auf 123,6, 2518 auf 123,8, 2519 auf 124,0, 2520 auf 124,2, 2521 auf 124,4, 2522 auf 124,6, 2523 auf 124,8, 2524 auf 125,0, 2525 auf 125,2, 2526 auf 125,4, 2527 auf 125,6, 2528 auf 125,8, 2529 auf 126,0, 2530 auf 126,2, 2531 auf 126,4, 2532 auf 126,6, 2533 auf 126,8, 2534 auf 127,0, 2535 auf 127,2, 2536 auf 127,4, 2537 auf 127,6, 2538 auf 127,8, 2539 auf 128,0, 2540 auf 128,2, 2541 auf 128,4, 2542 auf 128,6, 2543 auf 128,8, 2544 auf 129,0, 2545 auf 129,2, 2546 auf 129,4, 2547 auf 129,6, 2548 auf 129,8, 2549 auf 130,0, 2550 auf 130,2, 2551 auf 130,4, 2552 auf 130,6, 2553 auf 130,8, 2554 auf 131,0, 2555 auf 131,2, 2556 auf 131,4, 2557 auf 131,6, 2558 auf 131,8, 2559 auf 132,0, 2560 auf 132,2, 2561 auf 132,4, 2562 auf 132,6, 2563 auf 132,8, 2564 auf 133,0, 2565 auf 133,2, 2566 auf 133,4, 2567 auf 133,6, 2568 auf 133,8, 2569 auf 134,0, 2570 auf 134,2, 2571 auf 134,4, 2572 auf 134,6, 2573 auf 134,8, 2574 auf 135,0, 2575 auf 135,2, 2576 auf 135,4, 2577 auf 135,6, 2578 auf 135,8, 2579 auf 136,0, 2580 auf 136,2, 2581 auf 136,4, 2582 auf 136,6, 2583 auf 136,8, 2584 auf 137,0, 2585 auf 137,2, 2586 auf 137,4, 2587 auf 137,6, 2588 auf 137,8, 2589 auf 138,0, 2590 auf 138,2, 2591 auf 138,4, 2592 auf 138,6, 2593 auf 138,8, 2594 auf 139,0, 2595 auf 139,2, 2596 auf 139,4, 2597 auf 139,6, 2598 auf 139,8, 2599 auf 140,0, 2600 auf 140,2, 2601 auf 140,4, 2602 auf 140,6, 2603 auf 140,8, 2604 auf 141,0, 2605 auf 141,2, 2606 auf 141,4, 2607 auf 141,6, 2608 auf 141,8, 2609 auf 142,0, 2610 auf 142,2, 2611 auf 142,4, 2612 auf 142,6, 2613 auf 142,8, 2614 auf 143,0, 2615 auf 143,2, 2616 auf 143,4, 2617 auf 143,6, 2618 auf 143,8, 2619 auf 144,0, 2620 auf 144,2, 2621 auf 144,4, 2622 auf 144,6, 2623 auf 144,8, 2624 auf 145,0, 2625 auf 145,2, 2626 auf 145,4, 2627 auf 145,6, 2628 auf 145,8, 2629 auf 146,0, 2630 auf 146,2, 2631 auf 146,4, 2632 auf 146,6, 2633 auf 146,8, 2634 auf 147,0, 2635 auf 147,2, 2636 auf 147,4, 2637 auf 147,6, 2638 auf 147,8, 2639 auf 148,0, 2640 auf 148,2, 2641 auf 148,4, 2642 auf 148,6, 2643 auf 148,8, 2644 auf 149,0, 2645 auf 149,2, 2646 auf 149,4, 2647 auf 149,6, 2648 auf 149,8, 2649 auf 150,0, 2650 auf 150,2, 2651 auf 150,4, 2652 auf 150,6, 2653 auf 150,8, 2654 auf 151,0, 2655 auf 151,2, 2656 auf 151,4, 2657 auf 151,6, 2658 auf 151,8, 2659 auf 152,0, 2660 auf 152,2, 2661 auf 152,4, 2662 auf 152,6, 2663 auf 152,8, 2664 auf 153,0, 2665 auf 153,2, 2666 auf 153,4, 2667 auf 153,6, 2668 auf 153,8, 2669 auf 154,0, 2670 auf 154,2, 2671 auf 154,4, 2672 auf 154,6, 2673 auf 154,8, 2674 auf 155,0, 2675 auf 155,2, 2676 auf 155,4, 2677 auf 155,6, 2678 auf 155,8, 2679 auf 156,0, 2680 auf 156,2, 2681 auf 156,4, 2682 auf 156,6, 2683 auf 156,8, 2684 auf 157,0, 2685 auf 157,2, 2686 auf 157,4, 2687 auf 157,6, 2688 auf 157,8, 2689 auf 158,0, 2690 auf 158,2, 2691 auf 158,4, 2692 auf 158,6, 2693 auf 158,8, 2694 auf 159,0, 2695 auf 159,2, 2696 auf 159,4, 2697 auf 159,6, 2698 auf 159,8, 2699 auf 160,0, 2700 auf 160,2, 2701 auf 160,4, 2702 auf 160,6, 2703 auf 160,8, 2704 auf 161,0, 2705 auf 161,2, 2706 auf 161,4, 2707 auf 161,6, 2708 auf 161,8, 2709 auf 162,0, 2710 auf 162,2, 2711 auf 162,4, 2712 auf 162,6, 2713 auf 162,8, 2714 auf 163,0, 2715 auf 163,2, 2716 auf 163,4, 2717 auf 163,6, 2718 auf 163,8, 2719 auf 164,0, 2720 auf 164,2, 2721 auf 164,4, 2722 auf 164,6, 2723 auf 164,8, 2724 auf 165,0, 2725 auf 165,2, 2726 auf 165,4, 2727 auf 165,6, 2728 auf 165,8, 2729 auf 166,0, 2730 auf 166,2, 2731 auf 166,4, 2732 auf 166,6, 2733 auf 166,8, 2734 auf 167,0, 2735 auf 167,2, 2736 auf 167,4, 2737 auf 167,6, 2738 auf 167,8, 2739 auf 168,0, 2740 auf 168,2, 2741 auf 168,4, 2742 auf 168,6, 2743 auf 168,8, 2744 auf 169,0, 2745 auf 169,2, 2746 auf 169,4, 2747 auf 169,6, 2748 auf 169,8, 2749 auf 170,0, 2750 auf 170,2, 2751 auf 170,4, 2752 auf 170,6, 2753 auf 170,8, 2754 auf 171,0, 2755 auf 171,2, 2756 auf 171,4, 2757 auf 171,6, 2758 auf 171,8, 2759 auf 172,0, 2760 auf 172,2, 2761 auf 172,4, 2762 auf 172,6, 2763 auf 172,8, 2764 auf 173,0, 2765 auf 173,2, 2766 auf 173,4, 2767 auf 173,6, 2768 auf 173,8, 2769 auf 174,0, 2770 auf 174,2, 2771 auf 174,4, 2772 auf 174,6, 2773 auf 174,8, 2774 auf 175,0, 2775 auf 175,2, 2776 auf 175,4, 2777 auf 175,6, 2778 auf 175,8, 2779 auf 176,0, 2780 auf 176,2, 2781 auf 176,4, 2782 auf 176,6, 2783 auf 176,8, 2784 auf 177,0, 2785 auf 177,2, 2786 auf 177,4, 2787 auf 177,6, 2788 auf 177,8, 2789 auf 178,0, 2790 auf 178,2, 2791 auf 178,4, 2792 auf 178,6, 2793 auf 178,8, 2794 auf 179,0, 2795 auf 179,2, 2796 auf 179,4, 2797 auf 179,6, 2798 auf 179,8, 2799 auf 180,0, 2800 auf 180,2, 2801 auf 180,4, 2802 auf 180,6, 2803 auf 180,8, 2804 auf 181,0, 2805 auf 181,2, 2806 auf 181,4, 2807 auf 181,6, 2808 auf 181,8, 2809 auf 182,0, 2810 auf 182,2, 2811 auf 182,4, 2812 auf 182,6, 2813 auf 182,8, 2814 auf 183,0, 2815 auf 183,2, 2816 auf 183,4, 2817 auf 183,6, 2818 auf 183,8, 2819 auf 184,0, 2820 auf 184,2, 2821 auf 184,4, 2822 auf 184,6, 2823 auf 184,8, 2824 auf 185,0, 2825 auf 185,2, 2826 auf 185,4, 2827 auf 185,6, 2828 auf 185,8, 2829 auf 186,0, 2830 auf 186,2, 2831 auf 186,4, 2832 auf 186,6, 2833 auf 186,8, 2834 auf 187,0, 2835 auf 187,2, 2836 auf 187,4, 2837 auf 187,6, 2838 auf 187,8, 2839 auf 188,0, 2840 auf 188,2, 2841 auf 188,4, 2842 auf 188,6, 2843 auf 188,8, 2844 auf 189,0, 2845 auf 189,2, 2846 auf 189,4, 2847 auf 189,6, 2848 auf 189,8, 2849 auf 190,0, 2850 auf 190

Statt besonderer Meldung.

Heute morgen 7 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Spediteur

Richard Beyer

im nahezu vollendeten 50. Lebensjahre. Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme schmerz erfüllt an

R. Beyer nebst Tochter.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Breitestr. 14, aus statt.

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten in so reichem Masse bewiesene Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer teuren Entschlafenen, sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Friedrich Bauer, Marie Seibicke, Max Seibicke.

Höhere Mädchenschule.

a) Die Aufnahme derjenigen zu Ostern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder, welche die hiesige Höhere Mädchenschule besuchen sollen, findet im Direktorzimmer, Schulstr. 1, am

Freitag, den 10. März und Sonnabend, den 11. März, vormittags 11 bis 1 Uhr statt.

b) Diejenigen Mädchen, welche Ostern d. J. aus anderen Schulen in die hiesige Höhere Mädchenschule übergehen sollen, werden am Mittwoch, den 19. April, vormittags 10 Uhr im Direktorzimmer geprüft und aufgenommen. Das letzte Schulzeugnis, wie Taufbescheinigung und Impfzeugnis sind vorzuliegen.

c) Das neue Schuljahr beginnt:

Donnerstag, d. 20. April, morgens 8 Uhr.

d) Die Reulinge sind am genannten Tage um 10 Uhr der zehnten Klasse zuzuführen.

Merseburg, den 15. Februar 1911.

Der Direktor.

Zur Desinfektion

der Städte, Stallgeräthe, Geschirre etc. empfehle billigt:

- Carbolsäure, Cresolin, Carbolinennm, Cresofotoel, Kiehteer, Steinkohlenteer, Schwefelsäure, Salzsäure, Carbolpulver etc.

Eduard Klauss,

Merseburg.

Verkehrs-Berein für Merseburg u. Umgegend, G. V.

Ordentliche Hauptversammlung.

Donnerstag, den 9. März 1911, abds. 8 1/2 Uhr in „Müllers Hotel“.

Tagesordnung:

- 1. Rechnungslegung. 2. Vorhandsmahl. 3. Jahresbericht.

Der Vorstand.

Der Neubau eines Familienhauses für den Merseburger Spar- und Bauverein soll vergeben werden. Zeichnung kann bei dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Herrn Stadtrat Thiele hier eingesehen werden, wofür auch Entwurf zu dem vollständigen Kostenanschlag - gegen Erlegung der Schreibgebühren von 3 Mark - in Empfang genommen werden kann. Darlehen sind gefälliger (kostenlos aufzufüllende) Angebot: bis Mittwoch, den 15. März mittags abzugeben.

Merseburg, den 3. März 1911.

Der Vorstand des Merseburger Spar- und Bauvereins.

Waschtag kein Sorgentag mehr!

Helle Freude herrscht bei jeder Hausfrau, die mit der FIXONA wäscht. Keine mehr erforderliche. Garantiert unschädliche, chlorfreie Sauerseife-Waschmittel. - Pakete à 35 und 60 Pf. überall zu haben. Alleiniger Fabrikant: A. Thierack, Finsterwalde N.-L.

Schultheiß

heute Sonnabend (503)

Schlachtefest.

Zeppiche.

Wegen Mangel an Raum bin ich genötigt, diesen Artikel aufzugeben und empfehle daher den Vorrat zu mit herabgesetzten Preisen. (472)

Theodor Freytag.

R. Hüfner, a. d. Ullrichs (499)

Mädchen,

welches Ostern die Schule verläßt, sucht für das Haus zum 1. Mai O. Schmidt, Rentier, Großsärferdorf b. Langstedt.

Eine volle Büste

erzielt jede Dame durch den Gebrauch von Dr. Drosch

Büsten-Elixir

Probierprobe für Nr. 120, die beim Bezug einer Originalflasche in 25-Qua abrahmt wird, versendet Frau R. Gense, Wiener Damenschneiderei u. Versand lohm. Präparate Leipzig R. Eisenbahnstr. 46 (500)

Bitte nicht lesen.

Die stellt man feuchte Gebäude, Kirchen, Wohnungen, Stallungen u. Keller dauernd u. vollkommen trocken her? Diese Frage beantwortet kostenlos u. ohne jede Verbindlichkeit Isoliermassefabrik G. m. b. H. in Augsburg, Bäckert. 335.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 5. März (Zooakost). Gesammelt wird eine Kollekte für das Johannisfest in Bracon.

Dom. Vorm. 10 Uhr: Diaconus Witten. - Nachm. 5 Uhr: Superintendent Büttorn. - Vorm. 11 Uhr: Rinder-gottesdienst.

Abends 7 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein, Seiffertstr. 1. - Vorm. 11 Uhr: Gottesdienst für Leutnanten und der Seeberge zur Heimat.

Stadt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schömler. - Nachm. 5 Uhr: Pastor Werber. - Vorm. 11 1/2 Uhr: Rinder-gottesdienst.

Abends 8 Uhr: Jünglingsverein, Donnerstag nachm. 5 Uhr: Generalversammlung des Frauen- und Jungfrauenvereins (Frauenhilfe) von St. Magint - Mühlstraße 1.

Miesburg. Vorm. 10 Uhr: Pastor Bellus, im Anschluß an den Gottesdienst Besuche und Abendmahl. Annemündung. - Vorm. 11 1/2 Uhr: Rinder-gottesdienst.

Montag den 6. März, nachm. 4 Uhr: Frauenhilfe (im Weichschlager). - Resmarck. Vorm. 10 Uhr: Pastor Holt. - Vorm. 11 Uhr: Rinder-gottesdienst.

Dienstag den 7. März, nachm. 4 Uhr: Monatsversammlung der Frauenhilfe im Strandschloßchen.

Katholischer Gottesdienst. Sonntags vormittags 7 Uhr: Besuche, 8 Uhr: Frühmesse, 10 Uhr: Pfarramt mit Predigt. Nachmittags 2 Uhr: Gottes-dienst über Christi Geburt und an den Vorabend der Heiligabend 5 Uhr nachm.: Beichtgelegenheit.

Katholischer Gottesdienst. Sonntags vormittags 11-12 Uhr u. 3-7 Uhr nachmittags.

Teichmanns Hotel, Ammendorf.

Angenehmer Aufenthalt f. Familien und kleine Gesellschaften. (369) Gute Küche. Schultheiß Biere.

D. H. Apelt & Sohn,

Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipzigerstr. 70/71.

Konto-Korrent-Verkehr.

Diskontierung von Geschäftswechseln.

Eröffnung provisionsfreier Checkkonten.

Placierung und Beschaffung von Hypothekenskapitalen.

Annahme von Depositen gegen angemessene Verzinsung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Spesenfreie Abgabe von erstklassigen Anlage-Papieren.

Aufbewahrung und Kontrolle von Wertpapieren.

Feuer- und diebssichere Tresoranlage; Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Der beste Metall- Putz

In Dosen a 10 & 20 Pf.



überall erhältlich

Kunstverein zu Raumburg a. S.

Vortrag des Architekten Professor Bodo Ehardt Berlin über: Burgen- und Städtebau im Mittelalter und sein Einfluß auf die Kunst am Dienstag, den 7. März abends 8 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums zu Raumburg a. S.

Eintritt für die Mitglieder des Kunstvereins und der Bürger-Vereingung frei. (460)

Der Vorstand.

Große deutsche Boullarden, Putzhühner, Perlhühner, Ananas, süße Apfelsinen, bittere Orangen, Kopfsalat, Radisheschen, Tomaten, Hochfeine Matjes-Heringe, Walts-Kartoffeln, Frischen russ. Salat, Echte Kieler Bücklinge u. Sprotten em. schieht (501)

C. Louis Zimmermann.

Zur Frühjahrspflanzung: empfiehlt die Baumschule von C. Patzsch in Zweilmen

bei Böden ihre reichen Bestände an starken Äpfeln, Birnen, Kirschen, Pfirsichen, Aprikosen, Walnuß und Wein in Buch, Obst u. Hochstamm. Sorten edel u. blütenfrei. (302)

Pferde zum Schlachten

läuft stets W. Naundorf, Tiefen Keller.

Stadttheater in Halle.

Sonabend, 4. März, abds. 7 1/2 Uhr: Der Zerkowbauer. - Heraus: Sonne und Erde. - Sonntag, 5. März, nachm. 3 1/2 Uhr: Graf von Eurenburg. - Abds. 7 1/2 Uhr: Der Freischütz. - Montag, 6. März, abds. 7 1/2 Uhr: Rühmiger Kinder. - Dienstag, 7. März, abds. 7 1/2 Uhr: Glaube und Heimat. - Mittwoch, 8. März, nachm. 3 Uhr: Zell - Abds. 7 1/2 Uhr: Rühmiger Kinder.

Institut Volk

Einj., Fühnr., Prim.-Abitur. (Ex.) Schnell, sicher. Fr. frei.

Schuh- u. Stiefelwaren aller Art empfiehlt in großer Auswahl billig Otto Biedel, Burgstr. 11, Reparaturen sofort! (299)

Untertailen (getricht, Zerkowagen, Bantik.)

Große Auswahl. H. Schnee Nachf. Halle a. S., Gr. Steinstraße 84.

Militär-Reklamationen.

Formulare auf Zurückstellung vom Militärdienst, nach den Vorschriften des Kgl. Landrats-Amtes Hirschfeld, sind vorrätig in der

Kreisblatt-Druckerei.

Lohns wäscht am besten

Das Kohlenkonto

erfährt häufig auch in sonst gut geleiteten Betrieben nicht die gebührende Beachtung. Viele veraltete, teure und schlecht arbeitende Kraftmaschinen wären schon längst ersetzt durch

Wolf'sche Patent-Heißdampf-Lokomobilen

mit Leistungen von 10-800 PS, die für alle industriellen und landwirtschaftlichen Betriebe als die wirtschaftlichsten Kraftmaschinen anzusehen sind.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau Zweigbureau: Leipzig, Tröndlinring 4.